



# ENNSRADWEG

## DIE NATIONALPARK TOUR MIT VIELEN HIGHLIGHTS

Die hügelige Tour ist mit einer Reihe anspruchsvoller Zwischenanstiege eine interessante Herausforderung zwischen beeindruckenden Bergkulissen, wildromantischen Tälern und tosenden Gewässern. Der Geheimtipp für Naturbegeisterte führt durch die Bundesländer Salzburg, Steiermark und Oberösterreich.

Die jüngste der großen österreichischen Flusswanderungen zählt zu den landschaftlich schönsten Radstrecken im Alpenraum. Imposante Berge wie der Dachstein, romantische Täler, rauschende Wildbäche, verträumte Dörfer und historische Städte wie Radstadt, Schladming oder Steyr, sind die Wegbegleiter durch die einzigartige Naturkulisse zwischen Niederen Tauern, Salzkammergut, Gesäuse und Reichraminger Hintergebirge. Ist es im ersten Streckenabschnitt die hochalpine Bergwelt, richtet sich das Hauptaugenmerk im zweiten Teil auf die immer ruhiger werdende Enns. Sportlichen Bikern bietet sich eine Vielzahl attraktiver Abstecher in die malerischen Seitentäler. Der Ennsradweg nimmt seinen Anfang in 1.026 Metern Seehöhe im salzburgischen Flachauwinkl am Fuße der Niederen Tauern. Die eindrucksvolle Bergwelt, romantische Badeseen und die in ihren Anfängen noch ruhig fließende Enns bestimmen die ersten Etappen. Als besonders reizvoll erweist sich der Kontrast zwischen dem rauen, hellen Dachsteinmassiv zur Linken und dem dunklen, kristallinen Gestein der Niederen Tauern zur Rechten. Vorbei am imposanten Grimming führt die Route über das romantische Schloss Trautenfels zum Benediktinerstift Admont. Begeisternd: die größte Klosterbibliothek der Welt am Eingang zum Nationalpark Gesäuse. Neu ist einige Kilometer davor die Variante von Gröbming über den Mitterberg mit seinem sonnigen Hochplateau nach Öblarn. Im Gesäuse, dem spektakulärsten Abschnitt der Enns, bahnt sich der Fluss tosend seinen Weg durch den Nationalpark.

Die komplette Routen-Beschreibung und die wichtigsten Tourismus-Informationen finden Sie unter [www.oeamtc.at/fahrrad](http://www.oeamtc.at/fahrrad)

## AUF EINEN BLICK

- START:** Flachau oder Falchawinkl/Salzburg
- ZIEL:** Enns/Oberösterreich **LÄNGE:** 263 km
- HÖHENUNTERSCHIED START-ZIEL:** -754 m
- HÖCHSTER/TIEFSTER PUNKT:** 1.014 m (Startpunkt Falchawinkl)/260 m (kurz vor Enns)
- KURZCHARAKTERISTIK:** Neue Radwege und Nebenstraßen, teils noch auf Hauptstraßen, hier aber interessante Ausweichrouten (Gesäuse, Hieflau-Weyer).
- SCHWIERIGKEITSGRAD:** mittel bis schwer
- BESCHILDERUNG:** in allen drei Bundesländern grüne Schilder (R7 Ennsradweg)
- ANREISE UND RÜCKTRANSFER:** Mit der Bahn bis Radstadt, für PKW stehen kostenlose Parkplätze bei der Talstation der 8-er Kabinenbahn Highliner zur Verfügung. Rücktransfermöglichkeiten mit Huber Reisen aus Flachau oder Habersatter Reisen aus Radstadt.



### DIE HIGHLIGHTS DER ROUTE IM ÜBERBLICK

- Historische Städte Radstadt, Schladming, Steyr und Enns
- Kutschenmuseum Gruber, Großraming
- Tal der Feitelmacher, Ternberg
- Planai Seilbahn
- Schloss Trautenfels
- Benediktinerstift Admont mit Stiftsbibliothek
- Nationalpark Erlebniszentrum Weidendom mit Ökologischem Fußabdruck
- Wasser- und Erlebnis-spielpark St. Gallen
- Nationalpark Besucherzentrum Ennstal
- Schladming-Dachstein Sommercard



### BEGLEITENDE INFOS UNTER

- [www.ennsradweg.com](http://www.ennsradweg.com)
- [www.salzburgerland.com](http://www.salzburgerland.com)
- [www.steiermark.com](http://www.steiermark.com)
- [www.oberoesterreich.at](http://www.oberoesterreich.at)
- [www.sommercard.info](http://www.sommercard.info)